# Tagesordnung

**der 9. Sitzung des Kreistages des Kreises Heinsberg am Dienstag, 21.02.2006, 18.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Heinsberg**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Entwicklung eines wirtschaftsbezogenen Leitbildes für den Kreis Heinsberg als Grundlage für eine strategische Regionalpolitik

2. Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2005

3. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2005 bis 2009

- Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion betr. flächendeckende Einführung eines Handwerkerparkausweises im Kreis Heinsberg

**Nichtöffentliche Sitzung:**

4. Erwerb eines Grundstücks für Zwecke der Berufskollegs Geilenkirchen

**Erläuterungen**

zur Tagesordnung der Kreistagssitzung am 21. Februar 2006

---

**Öffentliche Sitzung**

**Tagesordnungspunkt 1 :**

**Entwicklung eines wirtschaftsbezogenen Leitbildes für den Kreis Heinsberg als Grundlage für eine strategische Regionalpolitik**

| **Beratungsfolge** | **Sitzungstermin** |
|---|---|
| Kreisausschuss | 02.02.2006 |
| Kreistag | 21.02.2006 |

Der Kreis Heinsberg verfügt zwar über eine Reihe von zukunftsbezogenen Fachplanungen (z. B. Kindergartenbedarfsplan, Psychiatrieplan, Rettungsdienstbedarfsplan, künftig auch Jugendhilfeplan), es existiert jedoch bislang kein Leitbild, an dem sich eine wirtschaftsbezogene strategische Regionalpolitik orientieren kann.

Ein Leitbild ist ein Zukunftsentwurf, in dem ein grobes Bild einer angestrebten Zukunft gezeichnet wird: Mit einem Leitbild sollen die Ziele und Handlungsfelder für die mittel- bis langfristige wirtschaftliche Entwicklung des Kreises Heinsberg entwickelt werden. In dem Leitbild wird neben den Zielen der Wirtschaftsstruktur-Entwicklung auch das Profil, das künftig den Wirtschaftsstandort prägen soll, definiert. Das Leitbild hat insofern eine Orientierungsfunktion für Entscheider und Öffentlichkeit.

Ein Leitbild sollte zu folgenden Punkten Aussagen treffen:

- Gegenwärtiges Profil (Wirtschaftsstruktur, wirtschaftsbezogene Infrastrukturausstattung, sonstige Standortbedingungen, Image und Wahrnehmung des Standortes) des Wirtschaftsstandortes Kreis Heinsberg
- Zukünftig angestrebtes Profil des Wirtschaftsstandortes unter Berücksichtigung der realistischen langfristigen Entwicklungsperspektiven des Wirtschaftsstandortes (z. B. welche Impulse können aus den Niederlanden oder Belgien kommen? Welche Chancen ergeben sich durch den demografischen Wandel oder durch das Bevölkerungswachstum im Kreis?)
- Bedeutung und funktionale Schwerpunkte einzelner Standorte im Kreis

- Zielgruppen der Regionalpolitik und der Wirtschaftsförderung, d. h. Identifizierung der Potenziale einzelner Branchen und Technologiefelder im Kreis Heinsberg
- Organisation, Schwerpunktaufgaben und Handlungsprioritäten der Regionalpolitik und der Wirtschaftsförderung

Es sprechen insbesondere zwei Gründe dafür, eine Leitbildentwicklung gerade jetzt kurzfristig in die Wege zu leiten:

- Zwar hat die neue Landesregierung noch nicht endgültig festgelegt, wie die Förderung nach EU-Ziel 2 und nach Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe zukünftig erfolgen soll. Vorläufige Äußerungen der Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie aus der Arbeitsebene im Wirtschaftsministerium lassen jedoch deutlich erkennen, dass ab 2007 Fördermittel in NRW weitaus überwiegend nach thematischen und nicht mehr nach regionalen Gesichtspunkten vergeben werden sollen. Es sollen Stärken gestärkt werden, ausdrücklich nicht mehr Schwächen ausgeglichen werden. Dazu muss man als Region die (sektoralen, branchen- und technologiebezogenen) Stärken und Entwicklungspotentiale kennen und Entwicklungsziele formulieren können.
- Die Städteregion Aachen (Stadt und Kreis Aachen) drängt auf eine Leitbildentwicklung auf regionaler Ebene (Kammerbezirk). Dies birgt für den Kreis Heinsberg die Gefahr, dass für die Region Festlegungen getroffen werden (z. B. dem Kreis Funktionen zugewiesen oder vorenthalten werden), die in den Konsequenzen für den Kreis Heinsberg nicht ausreichend geprüft und optimiert sind.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, ein Leitbild für den Kreis Heinsberg zu entwickeln. Aufgrund der Vertrautheit mit den lokalen und regionalen Gegebenheiten und des vorhandenen Sachverstandes erscheint es sinnvoll, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) mit der Durchführung zu beauftragen. Die Arbeiten können dort im Wesentlichen mit eigenen Ressourcen durchgeführt werden. Es wird lediglich ein Zusatzbudget von etwa 30.000 Euro für erforderlich gehalten, um zusätzliches Know-How einzubinden und um das Leitbild nicht ausschließlich aus der „Innensicht“ zu formulieren. Bei der WFG wird sich in diesem Fall unter Leitung des Geschäftsführers Dr. Steiner ein Projektteam mit dem Thema befassen. Da diese Aufgabe zusätzlich zum laufenden Geschäft der WFG wahrgenommen wird, geht die WFG von einer Bearbeitungszeit von ca. 15 Monaten aus. Der Einfluss von politischen Abstimmungsprozessen auf den zeitlichen Ablauf ist aber im Vorhinein nicht abschließend zu beurteilen.
Die Leitbildentwicklung kann auch durch eine Beratungsgesellschaft vorgenommen werden. In diesem Fall ist von Beratungskosten in Höhe von ca. 100.000 Euro zzgl. MwSt. auszugehen.

Eine enge Abstimmung mit der Verwaltung, der Kreispolitik und den Städten und Gemeinden des Kreises ist im Rahmen der Leitbildentwicklung erforderlich. Deshalb soll dem Auftragnehmer (WFG oder Beratungsgesellschaft) zur Auflage gemacht werden, regelmäßig über Zwischenstände zu berichten.
Sofern eine Beauftragung der WFG zum Tragen kommt, wird sich keine Belastung des Kreishaushaltes durch dieses Projekt ergeben, da die WFG das Sonderbudget in Höhe von 30.000 Euro aus den außerplanmäßigen Überschüssen des Gründer- und Service-Zentrum Hückelhoven (GSZH) im Jahr 2005 darstellen kann.

Die Verwaltung schlägt vor, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH mit der Entwicklung eines (wirtschaftsbezogenen) Leitbildes für den Kreis Heinsberg zu beauftragen.

In der Sitzung des Kreisausschusses erklärten alle Kreistagsfraktionen ihre grundsätzliche Zustimmung zu der von der Verwaltung vorgeschlagenen Leitbildentwicklung. Darüber hinaus bestand Einvernehmen, den Prozess der Leitbildentwicklung politisch zu begleiten.

Seitens der SPD-Kreistagsfraktion wird eine über die wirtschaftsbezogene hinausgehende umfassendere Leitbildentwicklung favorisiert, in der u. a. auch die Bereiche „Bildung, Kultur, Umwelt und Infrastruktur“ in den Untersuchungsumfang einfließen. Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, im Kreistag über nachstehenden Beschlussvorschlag abzustimmen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreisausschuss und dem Kreistag bis Juni 2006 eine Vorlage zur Entwicklung eines umfassenden Leitbildes für den Kreis Heinsberg zu unterbreiten.

2. Mit der Erarbeitung des wirtschaftsbezogenen Teiles dieses Leitbildes wird bereits jetzt die WFG des Kreises Heinsberg beauftragt.

3. Die politische Begleitung und Steuerung des Prozesses der Leitbildentwicklung wird der Runde der Fraktionsvorsitzenden und stellvertretenden Landräte mit dem Landrat übertragen, die sich in der Regel 2-monatlich mit dem Sachstand befassen sollen.

4. Die Menschen im Kreis Heinsberg sind in geeigneter Weise in die Leitbildentwicklung für ihren Kreis einzubeziehen.

Der Kreisausschuss hat von einer Beschlussempfehlung an den Kreistag abgesehen, um den Fraktionen Gelegenheit für nochmalige Beratungen bzw. interfraktionelle Gespräche einzuräumen.

Die Verwaltung wird den Kreistagsabgeordneten als Diskussionsgrundlage Informationen über bereits entwickelte Leitbilder von Nachbarkommunen zur Verfügung stellen sowie Themenbereiche benennen, die ggf. in einem erweiterten Leitbild des Kreises Berücksichtigung finden könnten.

**Erläuterungen**

zur Tagesordnung der Kreistagssitzung am 21. Februar 2006

---

**Tagesordnungspunkt 2 :**

**Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2005**

| **Beratungsfolge** | **Sitzungstermin** |
|---|---|
| Kreisausschuss | 02.02.2006 |
| Kreistag | 21.02.2006 |

Mit der Einladung zur Sitzung des Kreisausschusses wurde allen Kreistagsabgeordneten eine Aufstellung über Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2005 zugesandt. Hierauf wird Bezug genommen.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, die Haushaltsüberschreitungen zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

**Erläuterungen**

zur Tagesordnung der Kreistagssitzung am 21. Februar 2006

---

**Tagesordnungspunkt 3 :**

**Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2005 bis 2009**

| **Beratungsfolge** | **Sitzungstermin** |
|---|---|
| Kreistag | 21.02.2006 |
| Finanzausschuss | 22.03.2006 |
| Kreisausschuss | 30.03.2006 |
| Kreistag | 06.04.2006 |

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 enthält folgende Festsetzung:

| | | Entwurf der Haushaltssatzung 2006 |
|---|---|---|
| § 1 | Einnahmen und Ausgaben | |
| | a) des Verwaltungshaushalts | 208.093.080 € |
| | b) des Vermögenshaushalts | 18.250.520 € |
| § 2 | Gesamtbetrag der Kredite | 7.382.350 € |
| | (Innere Darlehen) | 0 € |
| § 3 | Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 2.560.000 € |
| § 4 | Höchstbetrag der Kassenkredite | 15.000.000 € |
| § 5 | Hebesatz für die Kreisumlage | |
| | a) allgemeine Kreisumlage | 46,10 % |
| | b) Mehrbedarf zu den Jugendamtskosten | 16,195 % |

c) Mehrbedarf zu den Kosten des Kreisgymnasiums Heinsberg

| | |
|---|---|
| Stadt Erkelenz | 0,002 % |
| Gemeinde Gangelt | 0,082 % |
| Stadt Geilenkirchen | 0,014 % |
| Stadt Heinsberg | 0,912 % |
| Gemeinde Selfkant | 0,457 % |
| Stadt Übach-Palenberg | 0,002 % |
| Gemeinde Waldfeucht | 1,545 % |
| Stadt Wassenberg | 0,114 % |

d) Mehrbedarf zu den Kosten der Kreismusikschule

| | |
|---|---|
| Stadt Erkelenz | 0,410 % |
| Gemeinde Gangelt | 0,019 % |
| Stadt Geilenkirchen | 0,033 % |
| Stadt Heinsberg | 0,017 % |
| Stadt Hückelhoven | 0,156 % |
| Gemeinde Selfkant | 0,013 % |
| Stadt Übach-Palenberg | 0,293 % |
| Gemeinde Waldfeucht | 0,003 % |
| Stadt Wassenberg | 0,183 % |
| Stadt Wegberg | 0,253 % |

§ 6 Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entfällt.

§ 7 Soweit im Stellenplan Stellen als künftig wegfallend (kw) bezeichnet sind, dürfen diese Stellen bei Freiwerden nicht mehr besetzt werden.

Bei der Berechnung der Kreisumlage wurde auf der Grundlage der 1. Modellrechnung zum GFG 2006 von Kreisumlagegrundlagen in Höhe von 210.518.974 € ausgegangen. Außerdem liegt für die Berechnung der Landschaftsumlage eine Kreisschlüsselzuweisung von rd. 19.262.550 € zugrunde. Der Landschaftsverband Rheinland wird die Landschaftsumlage mit einem Hebesatz von 17,1 v. H. berechnen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen sowie der Entwurf des Investitionsprogramms werden den Mitgliedern des Kreistages in der Sitzung ausgehändigt.

Zur Vorabinformation wird auf die als Anlage beigefügte Haushaltsübersicht verwiesen.

FDP
Kreistagsfraktion

Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg
☎ 02452 13 1740
🖷 02452 13 1745
fdp-fraktion@kreis-heinsberg.de
www.fdp-kreisverband-heinsberg.de

Heinsberg, den 10.02.2006

FDP-Kreistagsfraktion, Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg

An den
Landrat des Kreises Heinsberg
Herrn Stephan Pusch
Valkenburger Straße 45

52525 Heinsberg

Anfrage gemäß § 12 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Heinsberg

Sehr geehrter Herr Landrat,

aus der Handwerkswirtschaft (Zeitung der Handwerkskammer Aachen) sowie weiteren im Kreis Heinsberg erscheinenden Presseorganen konnte man erfahren, dass die Kreise der Region(Aachen Land, Aachen Stadt, Düren und Euskirchen) außer Heinsberg, flächendeckend den Handwerkerparkausweis einführen.

Lediglich der Kreis Heinsberg stellt hier kein einheitliches Bild dar. Die Städte Heinsberg, Erkelenz, Hückelhoven und Wegberg beteiligen sich nicht an dieser Aktion.

1. Warum waren diese Städte nicht für eine einheitliche Darstellung des Kreises Heinsberg zur Einführung des Handwerkerparkausweises zu gewinnen?
2. Was hat die Verwaltung des Kreises Heinsberg unternommen um diese mittelstands- und handwerkerfreundliche Aktivität zu unterstützen und die o.g. Städte doch noch für die Einführung des Handwerkerparkausweises zu gewinnen?
3. Welche Gründe hatten die o.g. Städte sich dem einheitlichen Bild des Kreises Heinsberg in Bezug auf den Handwerkerparkausweis zu verweigern?
4. Gibt es Seitens der Verwaltung des Kreises Heinsberg, Aktivitäten die genannten Städte doch noch zu überzeugen am einheitlichen Bild des Kreises Heinsberg beizusteuern und den handwerkerfreundlichen Parkausweis einzuführen?

Die Unterzeichner beantragen die Beantwortung der Fragen in der nächsten öffentlichen Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen!

Hilde Hecker
Walter Leo Schreinemacher
Manfred J. Offermanns
Björn Speuser
H. Jürgen Wolter

für die Richtigkeit der Angaben:
Karl-Heinz Speuser
Fraktionsgeschäftsführer

K r e i s  H e i n s b e r g

# Haushaltsübersicht 2006

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan

a) Haushaltsvolumen
(§ 1 der Haushaltssatzung)

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben betragen:

| | Haushaltsansätze | | Unterschied | |
|---|---|---|---|---|
| | 2005 | 2006 | | |
| | € | € | € | in % |
| Verwaltungshaushalt | 210.658.245 | 208.093.080 | -2.565.165 | -1,22 |
| Vermögenshaushalt | 19.683.905 | 18.250.520 | -1.433.385 | -7,28 |
| insgesamt | 230.342.150 | 226.343.600 | -3.998.550 | -1,74 |

b) Kreditaufnahme
(§ 2 der Haushaltssatzung)

Für 2006 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 7.382.350 € veranschlagt.

c) Verpflichtungsermächtigungen
(§ 3 der Haushaltssatzung)

Zu Lasten der Haushaltsjahre 2007 bis 2009 sind Verpflichtungsermächtigungen von insgesamt 2.560.000 € vorgesehen.

d) Kassenkredite
(§ 4 der Haushaltssatzung)

Für das Haushaltsjahr 2006 ist ein Höchstbetrag für Kassenkredite von 15.000.000 € eingeplant. Im Haushaltsjahr 2005 wurde die Kreiskasse dadurch liquide gehalten, dass die Bestände der allgemeinen Rücklage sowie der Sonderrücklage „Abfalldeponien“ zur Kassenbestandsverstärkung in Anspruch genommen wurden.

e) Hebesatz der Kreisumlage

(§ 5 der Haushaltssatzung)

Der Hebesatz für die Kreisumlage ist in der Haushaltssatzung wie folgt enthalten:

| | |
|---|---|
| Grundkreisumlage | 46,10 % |
| Mehrbelastung zur Deckung der Jugendamtskosten | 16,195 % |

Der Hebesatz der Grundkreisumlage wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,5 %-Punkte abgesenkt, die Mehrbelastung zur Deckung der Jugendamtskosten sinkt um 0,73 %-Punkte.

Zudem werden Mehrbelastungen zur Deckung der Kosten des Kreisgymnasiums in Höhe von 494.000 € und zur Deckung der Kosten der Kreismusikschule von 368.300 € erhoben.

f) Haushaltssicherungskonzept

§ 6 der Haushaltssatzung, der nur das Haushaltssicherungskonzept zum Inhalt hat, entfällt, weil der Haushalt 2006 ausgeglichen ist.

g) Sonstige Vorschriften zum Stellenplan

(§ 7 der Haushaltssatzung)

§ 7 der Haushaltssatzung enthält die Rechtsfolgen von Stellenplanvermerken sowie sonstige beamtenrechtliche Vorschriften.

2. Vermögen und Schulden

a) Vermögen

Allgemeine Rücklage

| | |
|---|---|
| Die allgemeine Rücklage hatte zum Jahresbeginn 2005 einen Sollbestand von | 1.566.000 € |
| Für das Haushaltsjahr 2005 ist eine Rücklagenentnahme vorgesehen von | 0 € |
| Es verbleibt zum Jahresende 2005 voraussichtlich ein Bestand von | 1.566.000 € |
| Dieser Betrag wird nach den Planungen für den Ausgleich des Verwaltungshaushaltes 2006 eingesetzt. | |
| Der Pflichtbestand der Rücklage beträgt | 3.928.000 € |

Sonderrücklage Abfallbeseitigung

| | |
|---|---|
| Die Sonderrücklage Abfallbeseitigung hatte zum Jahresbeginn 2005 einen Bestand von | 42.032.000 € |
| Die veranschlagten Zuführungen betragen für 2005 | 761.000 € |
| und für 2006 | 1.347.000 € |
| Für das Haushaltsjahr 2005 ist eine Rücklagenentnahme von | 1.484.000 € |
| und für das Haushaltsjahr 2006 von | 1.920.000 € |
| veranschlagt. | |

Sonderrücklage Rettungsdienst

| | |
|---|---|
| Die Sonderrücklage Rettungsdienst hatte zum Jahresbeginn 2005 einen Bestand von | 85.000 € |
| Die veranschlagten Zuführungen betragen für 2005 | 0 € |
| und für 2006 | 19.000 € |
| Für das Haushaltsjahr 2005 ist eine Rücklagenentnahme von | 0 € |
| und für das Haushaltsjahr 2006 von | 0 € |
| veranschlagt | |

Sonderrücklagen Pensionsrückstellungen Bedienstete und Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger

| | |
|---|---|
| Bestand am Jahresanfang 2005: | |
| - Pensionsrückstellungen Bedienstete | 257.000 € |
| - Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger | 139.000 € |
| Entnahmen in 2005: | 0 € |
| Zuführungen in 2005: | |
| - Pensionsrückstellungen Bedienstete | 75.000 € |
| - Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger | 70.000 € |
| Stand am Jahresanfang 2006: | |
| - Pensionsrückstellungen Bedienstete | 332.000 € |
| - Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger | 209.000 € |
| Zuführungen im Jahr 2006: | |
| - Pensionsrückstellungen Bedienstete | 76.000 € |
| - Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger | 72.000 € |

b) Schulden

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2005 waren 30.989.862 € Schulden (Kredite und innere Darlehen) vorhanden. Die Tilgung ist für 2005 mit 2.859.000 € veranschlagt. Kredite werden für 2005 mit 4.000.000 € veranschlagt. Zusätzlich wurde für das Jahr 2005 die Aufnahme eines Inneren Darlehens von 875.470 € zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes eingeplant.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2004 wurde ein Inneres Darlehen in Höhe von 3.285.765 € aufgenommen.

Im Haushaltsjahr 2006 sind Kredite in der Haushaltssatzung in Höhe von 7.382.350 € und ein Inneres Darlehen in Höhe von 0 € veranschlagt.

Nähere Einzelheiten zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan gehen aus folgenden Aufstellungen hervor:


| | | |
|---|---|---|
| 1. Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts | Seiten | 5 – 17 |
| 2. Einnahmen und Ausgaben im Finanzausgleich | Seite | 18 |
| 3. Aufteilung und Entwicklung der Personalkosten nach dem Sammelnachweis 1 | Seite | 19 |
| 4. Aufteilung und Entwicklung der Sachkosten nach dem Sammelnachweis 2 | Seite | 20 |
| 5. Kosten der Gebäudeunterhaltung | Seiten | 21 – 22 |
| 6. Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts | Seiten | 23 – 25 |
| 7. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen | Seite | 26 |

| Einzelplan<br>Abschnitt,<br>Unter-<br>Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br><br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/<br>Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/<br>Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0 | Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| 00 - 03 | Kreisorgane, Fraktionen, Amt für besondere Angelegenheiten, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, Hauptamt, Personalamt, Gleichstellungsstelle, Bürger-Service-Center, Kommunalaufsichts-angelegenheiten, Kämmerei/Kasse | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 5.639.800 | | | 4.440.200 | |
| | sonstige Personalausgaben | | 150.000 | | | 160.000 | |
| | Prüfungsgebühren GPA | | 72.100 | | | 70.000 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 396.700 | | | 367.000 | |
| | Gebäudeunterhaltung | | 119.000 | | | 0 | |
| | Kosten des Kreistages, der Ausschüsse und Fraktionen | | 491.350 | | | 495.350 | |
| | Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Jubiläen, Ehrungen, Verfügungsmittel | | 74.100 | | | 74.100 | |
| | Partnerschaften des Kreises | 50 | 40.000 | | 50 | 20.000 | |
| | Versicherungsbeiträge | | 80.000 | | | 80.000 | |
| | Mitgliedsbeiträge | | 76.400 | | | 76.700 | |
| | Aus- und Fortbildungskosten, Umlage an den Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung | | 109.000 | | | 148.000 | |
| | Mieten, Kostenersätze, Verwaltungskostenbeitrag | 602.400 | | | 216.550 | | |
| | Beitrag für die Geschäftsführung der EUREGIONALE 2008 | | 0 | | | 15.000 | |
| | Durchbuchung von EDV-Kosten | | 265.400 | | | 238.000 | |
| | Erstattung von Gemeinkosten | 248.320 | | | 202.000 | | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 41.700 | 20.850 | | 142.000 | 20.900 | |
| | **Summe 00 - 03** | 892.470 | 7.534.700 | -6.642.230 | 560.600 | 6.205.250 | -5.644.650 |
| 52 | Wahlen | 10.000 | 10.000 | 0 | 50 | 50 | 0 |
| 60 | Elektronische Datenverarbeitung | 1.610.000 | 1.625.000 | -15.000 | 1.414.500 | 1.789.200 | -374.700 |
| 65 | Gebäudewirtschaft | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 und SN 2 | 0 | 0 | 0 | 225.100 | 635.350 | -410.250 |
| 80 | Personalrat | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 und SN 2 | 0 | 104.000 | -104.000 | 0 | 108.200 | |
| | **Summe Einzelplan 0** | **2.512.470** | **9.273.700** | **-6.761.230** | **2.200.250** | **8.738.050** | **-6.537.800** |

| Einzelplan<br>Abschnitt, Unter-Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | Ausgaben €<br>€ | Zuschuss/ Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | Ausgaben<br>€ | Zuschuss/ Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung | | | | | | |
| 100, 110 | Polizeiverwaltung, Ordnungsamt | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 1.729.000 | | | 1.779.200 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 111.500 | | | 117.400 | |
| | Gebühren der Kreispolizeibehörde | 72.000 | | | 77.000 | | |
| | Buß- und Verwarngelder einschließlich Gebühren und Auslagen | | | | | | |
| | für Verkehrsordnungswidrigkeiten | 955.000 | | | 1.080.000 | | |
| | Gebühren und sonstige Verwarngelder des | | | | | | |
| | Ordnungsamtes, Weiterleitung der Gebühren | 230.000 | | | 245.000 | | |
| | Durchbuchung von EDV-Kosten | | 120.700 | | | 118.600 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 224.700 | 110.800 | | 251.350 | 131.000 | |
| | **Summe 100, 110** | 1.481.700 | 2.072.000 | -590.300 | 1.653.350 | 2.146.200 | -492.850 |
| 111 | Straßenverkehrsamt | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 1.643.000 | | | 1.645.100 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 136.600 | | | 123.500 | |
| | Gebühren, Weiterleitung an das Kraftfahrtbundesamt, Kosten für | | | | | | |
| | die Herstellung von Führerscheinen | 3.020.000 | 240.000 | | 3.050.000 | 305.000 | |
| | Durchbuchung von EDV-Kosten | | 336.500 | | | 204.100 | |
| | Erstattung von Gemeinkosten | | 112.010 | | | 76.340 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 6.700 | 29.450 | | 6.700 | 26.650 | |
| | Zuweisung des Landes (Mehraufwand durch VO zu § 13 KraftStG) | 0 | | | 40.000 | | |
| | **Summe 111** | 3.026.700 | 2.497.560 | 529.140 | 3.096.700 | 2.380.690 | 716.010 |

| Einzelplan<br>Abschnitt,<br>Unter-<br>Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br><br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | Ausgaben €<br><br>€ | Zuschuss/<br>Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | Ausgaben<br><br>€ | Zuschuss/<br>Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 113 | Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 882.600 | | | 924.500 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 93.500 | | | 98.500 | |
| | Lebensmittelüberwachung | | 230.000 | | | 260.000 | |
| | Gebühren und Bußgelder | 65.000 | | | 62.000 | | |
| | Durchbuchung von EDV-Kosten | | 25.500 | | | 24.100 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 4.250 | 10.600 | | 3.740 | 10.600 | |
| | **Summe 113** | 69.250 | 1.242.200 | -1.172.950 | 65.740 | 1.317.700 | -1.251.960 |
| | | | | | | | |
| 13, 14 | Feuerschutz, Katastrophenschutz | | | | | | |
| | einschließlich SN 1, SN 2 und Gebäudeunterhaltung | 15.350 | 1.043.150 | -1.027.800 | 52.900 | 1.115.650 | -1.062.750 |
| | | | | | | | |
| 16 | Rettungsdienst | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 927.600 | | | 939.000 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 56.700 | | | 55.700 | |
| | Gebäudeunterhaltung | 50 | 18.000 | | 50 | 30.000 | |
| | Kosten für die Standortverlegung von Rettungswachen | | 2.800 | | | 2.800 | |
| | Gebühren | 7.900.000 | | | 8.298.100 | | |
| | Persönliche Ausgaben für Rettungsdienstpersonal der Hilfs- | | | | | | |
| | organisationen, Notarztkosten | | 4.705.000 | | | 5.180.000 | |
| | Sachkosten | | 1.104.500 | | | 1.107.500 | |
| | Durchbuchung von Gemeinkosten und kalk. Kosten | | 849.800 | | | 763.000 | |
| | Entnahme aus der Sonderrücklage für den Rettungsdienst | 0 | | | 0 | | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 135.700 | 371.350 | | 145.700 | 365.850 | |
| | **Summe 16** | 8.035.750 | 8.035.750 | 0 | 8.443.850 | 8.443.850 | 0 |
| | | | | | | | |
| | **Summe Einzelplan 1** | **12.628.750** | **14.890.660** | **-2.261.910** | **13.312.540** | **15.404.090** | **-2.091.550** |

| Einzelplan<br>Abschnitt, Unter-Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | Schulen | | | | | | |
| 20 | Schulverwalungs- und Kulturamt, Schulaufsicht, Verwaltung der Ausbildungsförderung | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 und SN 2 | 200 | 747.100 | -746.900 | 200 | 727.300 | -727.100 |
| 22 - 27, 291 | Realschulen, Gymnasium, Berufskollegs, Fachschulen, Fach-oberschulen, Sonderschulen und Sonderschulkindergärten | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 1.792.900 | | | 1.739.200 | |
| | Entgelte für Zivildienstleistende | 30.800 | 122.600 | | 30.800 | 146.600 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 1.353.900 | | | 1.360.900 | |
| | Gebäudeunterhaltung | | 1.162.000 | | | 910.000 | |
| | Umlage an den Schulverband der Realschule Selfkant | | 223.000 | | | 232.000 | |
| | Unterhaltung und Anschaffung von Lehrmittel und Inventar | | 198.700 | | | 208.150 | |
| | Kosten der Schulveranstaltungen | | 10.200 | | | 10.500 | |
| | Kosten des fachpraktischen und naturwissensch. Unterrichts | | 90.100 | | | 91.350 | |
| | Schülerlernmittel | | 174.500 | | | 174.350 | |
| | Schülerfahrtkosten | | 2.054.000 | | | 2.000.000 | |
| | Kosten für Schulwanderungen und Schulfahrten | | 18.300 | | | 18.350 | |
| | Verpflegungskosten und krankengymnastische Betreuung für Schüler der Rurtalschule | 33.000 | 159.000 | | 53.500 | 159.000 | |
| | Mieten, Kosten für die Benutzung von Sporteinrichtungen | 30.900 | 361.530 | | 37.900 | 373.320 | |
| | Kostenanteil für die Karl-Bertold-Schule, Mönchengladbach | | 15.000 | | | 15.000 | |
| | Lizenzausgaben für Software | | 44.700 | | | 30.650 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 3.500 | 5.850 | | 5.500 | 27.850 | |
| | **Summe 22 - 27, 291** | 98.200 | 7.786.280 | -7.688.080 | 127.700 | 7.497.220 | -7.369.520 |

| Einzelplan<br>Abschnitt,<br>Unter-<br>Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br><br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/<br>Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/<br>Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Die Mehrbelastung zur Kreisumlage zur Finanzierung des Kreis-<br>gymnasiums ist im Einzelplan 9 mit 491.460 € für 2005<br>und 494.000 € für 2006<br>veranschlagt | | | | | | |
| 292 | Mediencenter | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 und SN 2 | 100 | 28.350 | -28.250 | 8.600 | 39.550 | -30.950 |
| 295 | sonstige schulische Aufgaben | | | | | | |
| | Beiträge für die Schülerunfallversicherung | | 193.000 | -193.000 | 12.100 | 210.000 | |
| | Fortbildungsbudget (Landeszuweisung) | 9.700 | 9.700 | 0 | | 12.100 | -12.100 |
| | **Summe Einzelplan 2** | **108.200** | **8.782.207** | **-8.674.007** | **148.600** | **8.486.170** | **-8.337.570** |

| Einzelplan<br>Abschnitt,<br>Unter-<br>Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br><br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/<br>Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/<br>Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege | | | | | | |
| 30 | Kulturelle Angelegenheiten | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 und SN 2 | 50 | 103.050 | -103.000 | 50 | 107.350 | -107.300 |
| | | | | | | | |
| 32 | Museen | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 und SN 2 | 4.000 | 210.300 | -206.300 | 4.200 | 210.300 | -206.100 |
| | | | | | | | |
| 333 | Musikschule | | | | | | |
| | Kreismusikschule einschließlich SN 1und SN 2 | 669.300 | 1.021.550 | -352.250 | 665.250 | 1.039.400 | -374.150 |
| | Die Mehrbelastung zur Kreisumlage zur Finanzierung der Kreis-<br>musikschule ist im Einzelplan 9 für das Jahr 2005 mit 346.980 €<br>und für das Jahr 2006 mit 368.300 € veranschlagt. | | | | | | |
| | | | | | | | |
| 350 | Anton-Heinen-Volkshochschule | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 und SN 2 | 1.623.050 | 1.746.560 | -123.510 | 1.724.550 | 1.873.810 | -149.260 |
| | | | | | | | |
| 352 | Büchereien | | | | | | |
| | Kostenanteil für Kreis- und Stadtbücherei Erkelenz | | 51.150 | | | 51.150 | |
| | Zuweisungen für kommunale Büchereien | | 51.150 | | | 51.150 | |
| | **Summe 352** | 0 | 102.300 | -102.300 | 0 | 102.300 | -102.300 |
| | | | | | | | |
| 330, 360, | Musikpflege, Naturschutz, Landschafts- und Heimatpflege | | | | | | |
| 366 | Zuschüsse für kulturelle Zwecke | | 2.800 | | | 2.800 | |
| | sonstige Zuschüsse zum Kultur- u. Landschaftsprogramm | | 10.000 | | | 16.500 | |
| | Heimatkalender | 30.000 | 37.000 | | 30.000 | 37.000 | |
| | Arbeitsgemeinschaft Grenzland, Grenzkontakte | 14.600 | 95.600 | | 14.600 | 80.300 | |
| | Natur- und Landschaftsschutz | | 20.000 | | 24.000 | 66.000 | |
| | Unterhaltung der kreiseigenen Windmühlen sowie der Ulrichskapelle | 50 | 11.000 | | 50 | 2.000 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 5.650 | 24.550 | | 33.600 | 12.400 | |
| | **Summe 330, 360, 366** | 50.300 | 200.950 | -150.650 | 102.250 | 217.000 | -114.750 |
| | | | | | | | |
| | **Summe Einzelplan 3** | **2.346.700** | **3.384.710** | **-1.038.010** | **2.496.300** | **3.550.160** | **-1.053.860** |

| Einzelplan<br>Abschnitt, Unter-Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansaätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Soziale Sicherung | | | | | | |
| 400 | Sozialamt | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 und SN 2 | 4.100 | 1.855.800 | -1.851.700 | 505.550 | 2.214.100 | -1.708.550 |
| 405 | Verw. Grundsicherung nach SGB II | 50 | 725.050 | -725.000 | 0 | 664.400 | -664.400 |
| 41, 44 | Sozialhilfe nach dem SGB XII, Kriegsopferfürsorge, Förderung der | | | | | | |
| 470, 482 | Freien Wohlfahrtspflege, sonstige soziale Angelegenheiten | | | | | | |
| 485, 49 | Sozialhilfe nach dem SGB XII, Kriegsopferfürsorge | 3.736.500 | 13.463.100 | | 2.051.700 | 12.991.600 | |
| | Betriebskostenzuschüsse für Altentagesstätten | | 38.350 | | | 38.500 | |
| | Zuschüsse zur freien Wohlfahrtspflege im Übrigen | 10.100 | 4.007.600 | | 2.100 | 4.130.800 | |
| | Zuschuss zu den Kosten der Schuldnerberatungsstelle | | 110.000 | | | 70.000 | |
| | Leistungen für das Arbeitslosengeld II | 17.571.100 | 40.950.100 | | 11.696.300 | 36.200.100 | |
| | Vollzug des Grundsicherungsgesetzes | 1.425.000 | 5.830.000 | | 1.120.000 | 5.922.000 | |
| | sonstige soziale Leistungen | 3.000 | 10.000 | | 500 | 100.000 | |
| | **Summe 400, 405, 41, 44, 470, 482, 485, 49** | 22.749.850 | 66.990.000 | -44.240.150 | 15.376.150 | 62.331.500 | -46.955.350 |
| 407 | Jugendamt | | | | | | |
| | SN 1 und SN 2 | | 3.027.900 | | | 3.117.000 | |
| | Durchbuchung von EDV-Kosten, Sonstiges | 2.050 | 97.550 | | 2.050 | 86.850 | |

| Einzelplan Abschnitt, Unter-Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansaätze 2005 | | | Haushaltsansätze 2006 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Einnahmen<br>€ | Ausgaben<br>€ | Zuschuss/ Überschuss<br>€ | Einnahmen<br>€ | Ausgaben<br>€ | Zuschuss/ Überschuss<br>€ |
| 45, 46, 48 | Jugendhilfe nach dem SGB VIII, Einrichtungen der Jugendhilfe | | | | | | |
| | Jugendarbeit | 50 | 124.150 | | 50 | 137.350 | |
| | Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz | 0 | 246.000 | | 0 | 323.000 | |
| | Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | 39.000 | 404.200 | | 24.500 | 322.000 | |
| | Hilfe zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige | 1.117.000 | 7.592.000 | | 1.270.500 | 7.570.500 | |
| | sonstige Jugendhilfe | 50 | 200 | | 3.000 | 200 | |
| | Betriebskostenzuschüsse für offene Jugendeinrichtungen | | 250.000 | | 88.600 | 304.000 | |
| | Jugendzeltplätze einschl. Gebäudeunterhaltung SN 1und SN 2 | 19.350 | 98.250 | | 19.350 | 111.400 | |
| | Betriebskostenzuschüsse zu den Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergärten), Betriebskostenzuweisungen des Landes zu den Tageseinrichtungen für Kinder sowie Elternbeiträge | 8.500.100 | 14.211.400 | | 8.415.100 | 14.459.000 | |
| | Zuschüsse zu den Kosten der Erziehungsberatungsstellen | | 580.000 | | | 450.000 | |
| | Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes | 1.053.300 | 1.592.050 | | 1.052.000 | 1.600.500 | |
| | Vollzug des Betreuungsgesetzes | | 122.000 | | 300 | 120.000 | |
| | **Summe 407, 45, 46, 481, 486** | 10.730.900 | 28.345.700 | -17.614.800 | 10.875.450 | 28.601.800 | -17.726.350 |
| | Die Mehrbelastung zur Kreisumlage zur Finanzierung der Jugendhilfekosten ist im Einzelplan 9 veranschlagt mit 16.613.230 Euro für 2005 und 16.727.640 Euro für 2006 | | | | | | |
| | **Summe Einzelplan 4** | **33.480.750** | **95.335.700** | **-61.854.950** | **26.251.600** | **90.933.300** | **-64.681.700** |

| Einzelplan<br>Abschnitt, Unter-Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | Gesundheit, Sport, Erholung | | | | | | |
| 50, 540 | Gesundheitsverwaltung, Beratungsstellen | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 2.349.700 | | | 2.435.100 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 239.600 | | | 245.300 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 193.350 | 420.600 | | 183.050 | 359.700 | |
| | **Summe 50, 540** | 193.350 | 3.009.900 | -2.816.550 | 183.050 | 3.040.100 | -2.857.050 |
| 545 | Schlachttier- und Fleischuntersuchungen | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 | 130.050 | 138.830 | -8.780 | 120.050 | 121.020 | -970 |
| 55 | Förderung des Sports | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 49.600 | | | 48.100 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 5.900 | | | 6.400 | |
| | Maßnahmen im Rahmen des Landesprogrammes | | 1.500 | | | 1.500 | |
| | Kosten des Kreisschulsportfestes und der Sport- | | | | | | |
| | veranstaltungen des Kreises | | 15.000 | | | 14.000 | |
| | Zuschüsse zur Förderung des Sports | | 26.900 | | | 26.900 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 1.550 | 50 | | 1.550 | 50 | |
| | **Summe 55** | 1.550 | 98.950 | -97.400 | 1.550 | 96.950 | -95.400 |
| 59 | Haus Wildenrath, Naturpark Schwalm-Nette | 14.300 | 218.000 | -203.700 | 14.300 | 205.000 | -190.700 |
| | **Summe Einzelplan 5** | **339.250** | **3.465.680** | **-3.126.430** | **318.950** | **3.463.070** | **-3.144.120** |

| Einzelplan<br>Abschnitt, Unter-Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | Bau- und Wohnungswesen, Verkehr | | | | | | |
| 600, 62 | Hochbauverwaltung, Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 und SN 2 | 89.800 | 869.100 | -779.300 | 83.600 | 942.000 | -858.400 |
| 602, 65, 69 | Amt für Planung und Umwelt<br>Kreisstraßen, Wasserläufe | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 2.033.100 | | | 2.066.200 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 135.800 | | | 126.900 | |
| | Gebäudeunterhaltung | | 18.000 | | | 30.000 | |
| | Unterhaltung Kreisstraßen und Fahrzeuge | 10.000 | 420.000 | | 20.000 | 425.000 | |
| | Beiträge an Wasserverbände | | 390.000 | | | 420.000 | |
| | Durchbuchung von EDV-Kosten | | 66.100 | | | 64.900 | |
| | Sonstige Einnahmen und Ausgaben | 121.880 | 6.500 | | 177.450 | 6.500 | |
| | **Summe 602, 65, 69** | 131.880 | 3.069.500 | -2.937.620 | 197.450 | 3.139.500 | -2.942.050 |
| 610 | Kreisplanung | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 707.900 | | | 770.400 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 50.700 | | | 49.700 | |
| | Kreis- und Landschaftsplan | 5.000 | 10.000 | | 16.000 | 30.000 | |
| | Kosten nach dem Forstwirtschaftsplan | 1.000 | 4.000 | | 0 | 0 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 65.000 | 50.000 | | 2.500 | 27.500 | |
| | **Summe 610** | 71.000 | 822.600 | -751.600 | 18.500 | 877.600 | -859.100 |
| 611 | Vermessungs- und Katasteramt | | | | | | |
| | SN 1 und SN 2 | | 2.683.700 | | | 2.750.500 | |
| | Durchbuchung von EDV-Kosten | | 327.200 | | | 410.400 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 972.050 | 285.050 | | 852.150 | 330.050 | |
| | **Summe 611** | 972.050 | 3.295.950 | -2.323.900 | 852.150 | 3.490.950 | -2.638.800 |
| 613 | Bauordnung | | | | | | |
| | einschließlich SN 1 und SN 2 | 641.050 | 1.196.000 | -554.950 | 621.050 | 1.125.400 | -504.350 |
| | **Summe Einzelplan 6** | **1.905.780** | **9.253.150** | **-7.347.370** | **1.772.750** | **9.575.450** | **-7.802.700** |

| Einzelplan<br>Abschnitt, Unter-Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung | | | | | | |
| 723 | Abfalldeponien | | | | | | |
| | einschließlich SN 1und SN 2 | 13.208.100 | 13.208.100 | 0 | 14.495.550 | 14.495.550 | 0 |
| 727 | Altlasten | 500 | 42.000 | -41.500 | 1.000 | 45.500 | -44.500 |
| 729 | Konfiskat- und Tierkörperbeseitigung | 0 | 360.300 | -360.300 | 0 | 380.300 | -380.300 |
| 78 | Förderung der Land- und Forstwirtschaft | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 98.600 | | | 96.500 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 16.200 | | | 15.000 | |
| | Zuschüsse | | 0 | | | 0 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 2.000 | 1.000 | | 1.500 | 1.000 | |
| | **Summe 78** | 2.000 | 115.800 | -113.800 | 1.500 | 112.500 | -111.000 |
| 791 | Wirtschafts- und Strukturförderung | | | | | | |
| | Personalkosten SN 1 | | 21.900 | | | 23.200 | |
| | Sachkosten SN 2 | | 21.900 | | | 20.100 | |
| | Kosten der Strukturförderung | | 10.000 | | | 10.000 | |
| | Betriebskostenzuschuss an die Stadt Übach-Palenberg | | | | | | |
| | für das CMC-Gelände | | 10.250 | | | 10.250 | |
| | Zuschüsse zu den Betriebskosten der AGIT | | 51.250 | | | 52.550 | |
| | Zuschüsse an die AGIT für Projekte | | 25.450 | | | 31.450 | |
| | Zuschuss an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft | | 750.000 | | | 800.000 | |
| | Zuschuss zu den Betriebskosten des Heinsberger Tourist-Service eV | | 171.500 | | | 173.525 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 15.500 | 50 | | 9.100 | 50 | |
| | **Summe 791** | 15.500 | 1.062.300 | -1.046.800 | 9.100 | 1.121.125 | -1.112.025 |
| | **Summe Einzelplan 7** | **13.226.100** | **14.771.087** | **-1.544.987** | **14.507.150** | **16.154.975** | **-1.647.825** |

| Einzelplan<br>Abschnitt, Unter-Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | <br>Ausgaben<br>€ | <br>Zuschuss/ Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grundvermögen | | | | | | |
| 815, 817 | Versorgungsunternehmen | | | | | | |
| | Gewinnanteil | 1.618.000 | | | 1.167.250 | | |
| | Kapitalertragsteuer | 170.650 | 341.400 | | 0 | 123.200 | |
| | **Summe 817** | 1.788.650 | 341.400 | 1.447.250 | 1.167.250 | 123.200 | 1.044.050 |
| 820 | Aachener Verkehrsverbund | | | | | | |
| | Zahlungen des Zweckverbandes AVV | 357.000 | | | 370.000 | | |
| | Zahlungen an die Kreiswerke Heinsberg | | 357.000 | | | 400.000 | |
| | Zahlungen an den Zweckverband AVV | | 61.000 | | | 45.000 | |
| | Zuweisungen des Landes | 150.000 | | | 150.000 | | |
| | sonstige Einnahmen/Ausgaben | | 73.100 | | | 20.000 | |
| | Kosten des ÖPNV | | 5.466.450 | | | 6.611.000 | |
| | **Summe 820** | 507.000 | 5.957.550 | -5.450.550 | 520.000 | 7.076.000 | -6.556.000 |
| 830 | Kreiswerke | | | | | | |
| | Ausgleichszahlungen/Gewinnanteil | 3.756.400 | 0 | 3.756.400 | 3.322.000 | 0 | 3.322.000 |
| 88 | Allgemeines Grundvermögen | | | | | | |
| | Mieten und Pachten | 29.600 | | | 38.000 | | |
| | Persönliche Ausgaben SN 1 | | 13.600 | | | 13.500 | |
| | Gebäudeunterhaltung | | 20.000 | | | 20.000 | |
| | Sachausgaben SN 2 | | 96.500 | | | 92.100 | |
| | sonstige Einnahmen und Ausgaben | 100 | 50 | | 100 | 50 | |
| | **Summe 88** | 29.700 | 130.150 | -100.450 | 38.100 | 125.650 | -87.550 |
| | **Summe Einzelplan 8** | **6.081.750** | **6.428.736** | **-346.986** | **5.047.350** | **7.324.850** | **-2.277.500** |

| Einzelplan<br>Abschnitt,<br>Unter-<br>Abschnitt | Bezeichnung, Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt<br><br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Haushaltsansätze 2005<br>Einnahmen<br>€ | Ausgaben €<br><br>Zuschuss/<br>Überschuss<br>€ | | Haushaltsansätze 2006<br>Einnahmen<br>€ | Ausgaben €<br><br>Zuschuss/<br>Überschuss<br>€ | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | |
| 900 | Kreissteuern | | | | | | |
| | Jagdsteuer | 150.000 | 0 | 150.000 | 150.000 | 0 | 150.000 |
| 901 | Allgemeine Zuweisungen und Umlagen | | | | | | |
| | Kreisschlüsselzuweisungen | 17.502.990 | | | 19.262.550 | | |
| | allgemeine Kreisumlage | 97.051.935 | | | 97.050.000 | | |
| | Kreisumlage - Mehrbelastung Kreisgymnasium | 491.460 | | | 494.000 | | |
| aus 912 | Zuführung an Vermögenshaushalt | | 40.755 | | | 42.170 | |
| | Kreisumlage - Mehrbelastung Kreismusikschule | 346.980 | | | 368.300 | | |
| | Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamt | 16.613.230 | | | 16.727.640 | | |
| | Landschaftsumlage | | 39.059.200 | | | 39.293.000 | |
| | Ausgleichsleistungen Umsetzung Grundsicherung f. Arbeitssuchende | 100 | | | 0 | | |
| | Zuweisung im Zusammenhang mit der Umsetzung von Hartz IV | | | | 2.578.450 | | |
| | **Summe 901** | 132.006.695 | 39.099.955 | 92.906.740 | 136.480.940 | 39.335.170 | 97.145.770 |
| 910, 911, | Kalkulator. Einnahmen, Zuführung zum Vermögenshaushalt | | | | | | |
| 912, 915 | Zinsen für Guthaben und Kredite | 1.591.500 | 1.421.400 | | 1.397.700 | 1.241.100 | |
| | Kalkulatorische Zinsen | 244.900 | | | 189.700 | | |
| | Kalkulatorische Abschreibung | 636.400 | | | 405.400 | | |
| | Zuführung zum Vermögenshaushalt für Kredittilgung | | 2.859.000 | | | 2.271.600 | |
| | Zuführung vom Vermögenshaushalt (Anteil Schulpauschale) | 1.318.900 | | | 1.370.550 | | |
| | Zuführung vom Vermögensh. (Entnahme allg. Rücklage) | 1.284.800 | | | 1.566.000 | | |
| | Zuführung von Vermögenshaushalt Zuweisung WOGG | 0 | | | 0 | | |
| | Kalkulat. Rückstellung für Sonderrücklage Abfalldeponie | 320.000 | 320.000 | | 0 | 0 | |
| | Kalkulat. Rückstellung für Sonderrücklage Rettungsdienst | 19.000 | 19.000 | | 19.000 | 19.000 | |
| | Zuführung der Rückstellung an den Vermögenshaushalt | | | | | | |
| | einschließlich Zinsen | | 1.100.000 | | | 1.347.400 | |
| | Zuführung an die Sonderrücklage Pensionsrückstellung - Bed. | 60.000 | 74.000 | | 60.000 | 76.000 | |
| | Zuführung an die Sonderrücklage Pensionsrückstellung - Pensionäre | 60.000 | 67.000 | | 62.000 | 72.000 | |
| | Erstattungen des Fehlbetrages aus 2002 im UA 160 | 336.300 | | | 336.300 | | |
| | **Summe 910, 911, 912, 915** | 5.871.800 | 5.860.400 | 11.400 | 5.406.650 | 5.027.100 | 379.550 |
| 919 | Deckungsreserve | | | | | | |
| | Allgemeine Deckungsreserve | | 112.260 | -112.260 | | 100.695 | -100.695 |
| | **Summe Einzelplan 9** | **138.028.495** | **45.072.615** | **92.955.880** | **142.037.590** | **44.462.965** | **97.574.625** |

2. Einnahmen und Ausgaben im Finanzausgleich

| Art der Einnahmen und Ausgaben | veranschlagt für 2006 € | veranschlagt für 2005 € | Ist-Beträge für 2004 € | Unterschied zwischen Spalte 2 u. 3 Beträge € |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Einnahmen | | | | |
| Kreisumlage -allgemein- | 97.050.000 | 97.051.935 | 77.971.644,31 | -1.935 |
| Kreisumlage -Mehrbelastung- | | | | |
| Jugendamt | 16.727.640 | 16.613.230 | 16.559.836,60 | 114.410 |
| Kreisgymnasium | 494.000 | 491.460 | 614.352,93 | 2.540 |
| Kreismusikschule | 368.300 | 346.980 | 330.703,26 | 21.320 |
| Kreisschlüsselzuweisung | 19.262.550 | 17.502.990 | 21.209.384,00 | 1.759.560 |
| Gesamtsumme | 133.902.490 | 132.006.595 | 116.685.921,10 | 1.895.895 |
| abzüglich Ausgaben | | | | |
| Landschaftsumlage | 39.293.000 | 39.059.200 | 38.761.674,02 | 233.800 |
| verbleibende Einnahmen | 94.609.490 | 92.947.395 | 77.924.247,08 | 1.662.095 |

Die Hebesätze für die Kreisumlage sind bereits auf Seite 2 genannt.

Für die Landschaftsumlage ist ein Hebesatz von 17,1 % berücksichtigt.

3. Aufteilung und Entwicklung der Personalkosten
(Nach dem Sammelnachweis 1)

| Art der Ausgaben | Haushaltsansätze 2006 € | 2005 € | Unterschied € | |
|---|---|---|---|---|
| a) Dienstbezüge | | | | |
| Beamte | 7.226.000 | 7.117.000 | + | 109.000 |
| Pensionsrückstellung Beamte | 60.000 | 60.000 | | 0 |
| Arbeitnehmer/innen | 14.706.000 | 12.624.000 | + | 2.082.000 |
| Arbeiter | 0 | 1.875.000 | - | 1.875.000 |
| Pensionsrückstellung Pensionäre | 62.000 | 60.000 | + | 2.000 |
| Summe a) | 22.054.000 | 21.736.000 | + | 318.000 |
| b) Beiträge zu Versorgungskassen | | | | |
| Beamte | 3.582.000 | 3.524.000 | + | 58.000 |
| Arbeitnehmer/innen | 1.088.000 | 934.000 | + | 154.000 |
| Arbeiter | 0 | 139.000 | - | 139.000 |
| Summe b) | 4.670.000 | 4.597.000 | + | 73.000 |
| c) Beiträge zur Sozialversicherung | | | | |
| Arbeitnehmer/innen | 3.073.000 | 2.689.000 | + | 384.000 |
| Arbeiter | 0 | 403.000 | - | 403.000 |
| Summe c) | 3.073.000 | 3.092.000 | - | 19.000 |
| d) Beihilfen, Unterstützungen und dgl. | | | | |
| Summe d) | 1.153.000 | 1.075.000 | + | 78.000 |
| Personalkosten insgesamt | 30.950.000 | 30.500.000 | + | 450.000 |

3. Aufteilung und Entwicklung der Sachkosten
(nach dem Sammelnachweis 2)

| Art der Ausgaben | Haushaltsansätze 2006 € | 2005 € | Unterschied € |
|---|---|---|---|
| Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand | | | |
| Anschaffung, Herstellung und Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen ( bis 409,03 €) sowie Unterhaltung | 151.300 | 100.000 | + 51.300 |
| Anschaffungs-, Unterhaltungs- und Leitungsnetzkosten für Geräte der dezentralen Datenverarbeitung | 75.600 | 75.000 | + 600 |
| Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw. (z.B. Steuern, Gebühren, Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser, Versicherung) | 2.194.800 | 2.200.000 | - 5.200 |
| Haltung von Fahrzeugen (z.B. Steuern, Versicherungen, Betriebsstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung) | 112.500 | 100.000 | + 12.500 |
| Sachausgaben für ordnungsbehördliche Maßnahmen einschließlich Ersatzvornahmen | 5.000 | 5.000 | 0 |
| Geschäftsausgaben | | | |
| Bürobedarf | 204.800 | 255.000 | - 50.200 |
| Bücher, Zeitschriften | 101.800 | 100.000 | + 1.800 |
| Post- und Fernmeldegebühren, Transport - und Frachtkosten | 584.600 | 580.000 | + 4.600 |
| Öffentliche Bekanntmachungen | 20.100 | 35.000 | - 14.900 |
| Dienstreisen | 251.700 | 260.000 | - 8.300 |
| Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten | 57.800 | 50.000 | + 7.800 |
| insgesamt | 3.760.000 | 3.760.000 | 0 |

5. Kosten der Gebäudeunterhaltung

| Unterab-schnitt | Gebäude | Haushalts-ansatz 2006 € | besondere Arbeiten, die für 2006 geplant sind |
|---|---|---|---|
| 065 | Kreisverwaltungsgebäude einschl. Gesundheits-amtsgebäude, | 95.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten<br>Erweiterung des Überspannungsschutzes für die EDV-Anlage<br>Erweiterung der Lüftungseinrichtung im Bereich der Schulungsräume |
| 131 | Feuerschutzzentrum Erkelenz einschl. Garagengebäude | 5.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten |
| 160 | Rettungswache Erkelenz | 30.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten |
| | Rettungswache Hückelhoven | | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten |
| | Rettungswache Heinsberg | | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten |
| | Rettungswache Geilenkirchen | | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten |
| | Rettungswache Übach-Palenberg | | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten |
| | Rettungswache Wegberg-Arsbeck | | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten |
| | Rettungswache Gangelt | | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten |
| 230 | Kreisgymnasium Heinsberg einschl. Hausmeisterwohnung und Sportanlage | 120.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten<br>Erneuerung des Treppengeländers im Altgebäude<br>Erneuerung von Rauchschutztüren (1. Abschnitt)<br>Dachsanierung des Hausmeisterhauses |
| 240 | Berufskolleg Wirtschaft in Geilenkirchen, Berliner Ring einschl. Doppelturnhalle | 305.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten<br>Erneuerung der sanitär- und elektrotechnischen Anlagen<br>Bodenbelags- und Malerarbeiten |
| 241 | Berufskolleg EST in Geilen-kirchen, Berliner Ring einschl. Doppelturnhalle | 95.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten<br>Malerarbeiten im Trakt A, in Fluren und in der Doppelturnhalle |
| | Berufskolleg EST in Heins-berg, Oberbrucher Straße | | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instand-setzungsarbeiten |

| Unterab-schnitt | Gebäude | Haushalts-ansatz 2006 € | besondere Arbeiten, die für 2006 geplant sind |
|---|---|---|---|
| 242 | Berufskolleg in Erkelenz einschl. Gebäude am Schulring, Werkstattgebäude und Sporthalle | 180.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten<br>Erneuerung der Fensteranlage<br>Maler- und Lackierungsarbeiten im Gebäude „Aachener Straße“<br>Anstreicherarbeiten im Gebäude „Aachener Str.“<br>Estrich- und Bodenbelagsarbeiten in Räumen und Fluren<br>Umbauarbeiten im Sekretariat<br>Umbau der Küchen im Gebäude „Schulring“ |
| 271 | Rurtal-Schule in Oberbruch einschl. Nebengebäude | 210.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten<br>Erneuerung von Bodenbelägen und Estrichflächen in diversen Räumen und Flurbereichen<br>Erneuerung der Fensteranlagen<br>Ausführung von Anstricharbeiten |
| 321 | Kreismuseum Geilenkirchen<br><br>Kreismuseum Heinsberg | 10.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten<br>allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten |
| 366 | Ullrichskapelle in Tüchenbroich<br>Turmwindmühle in Gangelt-Breberen | 2.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten<br>allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten |
| 460 | Jugendzeltplätze in Brachelen Süsterseel und Birgelen | 30.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten |
| 650 | Kreisstraßenmeisterei in Heinsberg-Scheifendahl einschl. Nebengebäude | 30.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten<br>Erneuerung der Außentüranlage einschl. der Fensteranlage des Werkstatttraktes |
| 723 | Gebäude der Kreismülldeponien | 1.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten |
| 880 | Dienst- und Mietwohnungen an bzw. in kreiseigenen Gebäuden und Einrichtungen Landwirtschaftsschule Heinsberg | 20.000 | allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten |
| | **Ansätze 2006** | **1.133.000** | |

6. Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Im Vermögenshaushalt 2006 sind folgende Beträge veranschlagt:

| Abschnitt bzw. Unter-Abschnitt | Maßnahme<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Einnahmen<br>€ | Ausgaben<br>€ | Zuschussbedarf (-) Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|
| 060 | Elektronische Datenverarbeitung | | | |
| | Veräußerung von bewegl. Vw.-Vermögen (EDV) u. Ersatzleistungen v. Versich. | 1.500 | | } -38.500 |
| | Erwerb von bewegl. Vw.-Vermögen (EDV) | | 40.000 | |
| 065 | Gebäudewirtschaft | | | |
| | Veräußerung von bewegl. Vw.-Vermögen | 1.000 | | |
| | Erwerb von bewegl. Vw.-Vermögen | | 132.000 | |
| | Erwerb von Kraftfahrzeugen | | 60.000 | |
| | Baukosten Kreishaus | | 115.000 | -306.000 |
| | **Summe Einzelplan 0** | 2.500 | 347.000 | -344.500 |
| 111 | Straßenverkehrsamt | | | |
| | Anschaffungen | | 25.000 | -25.000 |
| 130 | Feuerwehr | | | |
| | Landeszuweisung | 9.700 | | |
| | Anschaffungen | | 15.000 | -5.300 |
| 131 | Feuerschutzzentrum | | | |
| | Landeszuweisung und Erlöse | 550 | | |
| | Anschaffungen | | 40.000 | -39.450 |
| 140 | Katastrophenschutz | | | |
| | Landeszuweisungen | 251.000 | | |
| | Anschaffungen | | 270.000 | -19.000 |
| 160 | Rettungsdienst | | | |
| | Anschaffungen | | 160.000 | |
| | Umbaumaßnahmen im Feuerschutzzentr. Erkelenz zur Erweiterung der Leitstelle | | 0 | |
| | Baumaßnahmen im Zuge der Umsetzung des Bedarfsplanes 2005 | | 50.000 | |
| | Erlöse | 500 | | -209.500 |
| | **Summe Einzelplan 1** | 261.750 | 560.000 | -298.250 |
| 20 - 27 | Schulen | | | |
| | Schulpauschale | 1.370.550 | | |
| | Anschaffung von Lehrmittel und Inventar | | 422.070 | |
| | Einrichtungskosten | | 150.000 | |
| | Baukosten Gebäudetrakt II (KGH) | | 1.000.000 | |
| | Baukosten 2. Abschnitt (Ber.kolleg W. GK) | | 520.000 | |
| | Zaunanlage (Ber.kolleg E., S., T. GK) | | 20.000 | |
| | Baukosten (Brandschutz u. Elektroinstallation; Ber.kolleg E., S., T GK) | | 100.000 | |
| | Baukosten (Photovoltaikanl. Ber.Kol. Erk.) | | 90.000 | |
| | Baukosten (Rurtalschule) | | 15.000 | |
| | Baukosten (Gebrüder-Grimm-Schule) | | 600.000 | |
| | Ersatzleistungen | 3.500 | 3.500 | -1.546.520 |
| 292 | Mediencenter | | | |
| | Anschaffungen | 0 | 10.000 | -10.000 |
| | **Summe Einzelplan 2** | 1.374.050 | 2.930.570 | -1.556.520 |

| Abschnitt bzw. Unter-Abschnitt | Maßnahme<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Einnahmen<br>€ | Ausgaben<br>€ | Zuschussbedarf (-) Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|
| 321 | Museen | | | |
| | Anschaffungen | 0 | 5.000 | -5.000 |
| 333 | Kreismusikschule | | | |
| | Anschaffungen | 0 | 5.000 | -5.000 |
| 350 | Volkshochschule | | | |
| | Einnahmen aus Interreg III (NDZW) | 16.300 | | |
| | Einrichtungskosten für Interreg III (NDZW) | | 20.000 | |
| | Anschaffungen | 0 | 46.000 | -49.700 |
| 360 | Naturschutz und Landschaftspflege | | | |
| | Eigenanteil f. Baumaßn. (Euregionale 2008) | | 26.500 | -26.500 |
| | **Summe Einzelplan 3** | 16.300 | 102.500 | -86.200 |
| 44 | Sozialhilfedarlehen | | | |
| | Gewährung von Darlehen und Weiterleitung der Darlehensrückflüsse | 0 | 54.000 | } -1.000 |
| | Tilgung von Darlehen | 53.000 | 0 | |
| 45 | Jugendarbeit | | | |
| | Anschaffung von Geräten | | 0 | 0 |
| 46 | Einrichtungen der Jugendhilfe | | | |
| | Zuweisungen zum Bau und zur Einrichtung von Tageseinrichtungen für Kinder | | 250.000 | |
| | Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen | 300 | 200 | -249.900 |
| 470 | Förderung der Wohlfahrtspflege | | | |
| | Förderung von Investitionsaufwendungen ambulanter Pflegeeinrichtungen | | 650.000 | |
| | Rückzahlung von Zuschüssen | 500 | | -649.500 |
| | **Summe Einzelplan 4** | 53.800 | 954.200 | -900.400 |
| 500 | Gesundheitsamt | | | |
| | Anschaffungen | 0 | 10.000 | -10.000 |
| 590 | Sonstige Erholungseinrichtungen | | | |
| | Umlage Naturpark Schwalm-Nette | 0 | 11.000 | |
| | Gemeindeanteil | 6.000 | 0 | -5.000 |
| | **Summe Einzelplan 5** | 6.000 | 21.000 | -15.000 |
| 610 | Kreisplanung | | | |
| | Grunderwerb | 0 | 20.000 | -20.000 |
| | Landschaftspflegerische Maßnamen | 15.000 | 5.000 | +10.000 |
| | Ersatzgelder | 20.000 | 20.000 | 0 |
| 611 | Vermessungs- und Katasteramt | | | |
| | Anschaffungen | 0 | 30.000 | -30.000 |
| | Verkaufserlöse und Ersatzleistungen | 250 | 0 | +250 |
| 620 | Wohnungsbaudarlehen | | | |
| | Gewährung von Darlehen | 0 | 76.700 | } +8.300 |
| | Tilgung von Darlehen | 85.000 | 0 | |

| Abschnitt bzw. Unter-Abschnitt | Maßnahme<br>Art der Einnahmen und Ausgaben | Einnahmen<br>€ | Ausgaben<br>€ | Zuschussbedarf (-)<br>Überschuss<br>€ |
|---|---|---|---|---|
| 65 | <u>Kreisstraßen</u> | | | |
| | Grunderwerbskosten, Ausbaukosten, Anschaffungen, Kostenanteile | 1.000 | 4.005.000 | -4.004.000 |
| | Zuweisungen, Kostenersätze, Rückzahlung von Zuweisungen | 1.260.000 | 1.000 | +1.259.000 |
| | **Summe Einzelplan 6** | 1.381.250 | 4.157.700 | -2.776.450 |
| 723 | <u>Abfalldeponien</u> | | | |
| | Erschließung, Sicherung und Planung<br>Hierzu ist im Einzelplan 9 eine Rücklagenentnahme von 400.000 € veranschlagt.<br>Ersatzleistungen | 0 | 400.000 | -400.000 |
| 791 | <u>Wirtschafts- und Strukturförderung</u> | | | |
| | Zuschüsse für Vorhaben zur Strukturverbesserung im Kreis | 0 | 30.000 | -30.000 |
| | Zuschüsse zu Projekten (Euregionale 2008) | 0 | 75.000 | -75.000 |
| | **Summe Einzelplan 7** | 0 | 505.000 | -505.000 |
| 880 | <u>Allgemeines Grundvermögen</u> | | | |
| | Veränderungen Grunderwerb | 100.000 | 100.000 | 0 |
| | Erschließung Grundstück Quimperléstraße | | 250.000 | -250.000 |
| | **Summe Einzelplan 8** | 100.000 | 350.000 | -250.000 |
| 901 | Investitionspauschale | 358.350 | | +358.350 |
| 910,912 | kalkulatorische Rückstellung | 1.347.400 | 1.347.400 | |
| | Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage | 1.566.000 | | |
| | Entnahme aus der Sonderrücklage „Abfalldeponien“ | 1.920.000 | | |
| | Entnahme aus der Sonderrücklage „Rettungsdienst“ | 0 | | |
| | Zuführung zur Sonderrücklage „Rettungsdienst“ | 19.000 | 19.000 | |
| | Zuführung zur Versorgungsrücklage | 148.000 | 148.000 | |
| | Zuführung zu den Kosten des Kreisgymnasiums | 42.170 | | +3.528.170 |
| 911 | <u>Kredite</u> | | | |
| | Kreditaufnahme | 7.382.350 | | |
| | Tilgung von Krediten | | 2.271.600 | |
| | Aufnahme von Inneren Darlehen | 0 | | |
| | Rückzahlung Innere Darlehen | | 0 | +5.110.750 |
| 912 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt | 2.271.600 | | |
| | Zuführung zum Verwaltungshaushalt | | 4.536.550 | -2.264.950 |
| | **Summe Einzelplan 9** | 15.054.870 | 8.322.550 | +6.732.320 |
| | **Summe Vermögenshaushalt** | **18.250.520** | **18.250.520** | **0** |

7. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Der Haushaltsplan 2006 enthält folgende Verpflichtungsermächtigungen:

| Abschnitt bzw. Unterabschnitt | Maßnahme | Gesamtbetrag € |
|---|---|---|
| 230 | Baukosten Gebäudetrakt II | 1.500.000 |
| 274 | Baukosten | 600.000 |
| 500 | Anschaffung von Instrumenten und Spezialeinrichtungsgegenständen | 60.000 |
| 651 | Ausbau Radweg K 23/Dalheim-Arsbeck | 400.000 |
| | Insgesamt | 2.560.000 |